

Inhalt

Einleitung	13
----------------------	----

Erster Teil DIE PREDIGT IM 13. JAHRHUNDERT

1 Vorzeichen eines „neuen“ Predigerordens	31
1. Vorzeichen oder Prophetien?	32
2. Der traditionelle Predigerorden	40
3. Die Krise der Predigt	44
4. Den Klerus reformieren oder die Predigt erneuern?	55
5. Neuer Versuch und das Auftreten von Diego und Dominikus	62
2 Auf dem Weg zur Gründung eines neuen Predigerordens	70
1. Diego und Dominikus – Dominikus und Diego	71
2. Das Erbe, das Dominikus bewahrt	74
3. Die „missionarische“ Erfahrung Diegos und Dominikus'	78
4. Dominikus allein vor der Herausforderung durch die Katharer	81
5. Predigt ja – Kreuzzug nein	88
6. In der Schule der Predigt: die persönliche Erfahrung des Dominikus	98

7. Predigt von der Gemeinschaft aus? – Sainte-Marie de Prouilhe	104
3 Das Gründungsprojekt von Dominikus (I): im Dienst der Predigt	112
1. Fulko und Toulouse am Beginn	112
2. Auf der Suche nach Approbation eines neuen Predigerordens	116
3. Ein neuer Predigerorden für das „Heil der Seelen“	126
4. Durch den Dienst der Predigt	132
5. Die Predigt in der ersten Dominikanerregel	143
6. Der Dienst der Predigt in der ersten Dominikanergeneration	156
4 Das Gründungsprojekt (II): Gebet, Studium, Gemeinschaft und evangelische Armut	166
1. Gebet und Kontemplation	168
2. Stetiges Studium der heiligen Wahrheit	175
3. Apostolische Gemeinschaft	198
4. Evangelische Armut	208
5 Doch was für eine Art von Predigt?	228
1. Eine „charismatische“ Predigt	229
2. Eine „doktrinale“ Predigt	239
3. Eine Predigt „inmitten der Kirche“	244
4. Eine Predigt an den Grenzen	252
5. Eine universale und vielgestaltige Predigt	260
6 Dominikus von Guzmán, Prediger der Gnade	267
1. Die Predigt des Dominikus oder Dominikus als Prediger	268
2. Prediger der Gnade oder begnadeter Prediger?	276
3. Prediger der Gnade: mit der Gnade der Predigt?	284

4. Schlicht und einfach Prediger der Gnade	293
5. In den Fußstapfen des Dominikus	298
7 Die Predigt Montesinos, ein Modell gemeinschaftlicher Predigt	302
1. Einige Gedanken zur Beziehung zwischen Gemeinschaft und Predigt	303
2. Die Gemeinschaft beobachtet, lauscht und erwägt die Situation	306
3. Die Gemeinschaft ist betroffen vom Leiden und Klagen der Opfer	309
4. Die gemeinschaftliche Entscheidung und die Predigt Montesinos	313
5. Sie übertrugen das Predigen dem Bruder, der die „Gnade der Predigt“ besaß	319
6. Das evangelische Leben der Gemeinschaft als Grundlage der Predigt	321
7. Ton und Inhalt dieser Predigt	326
8. Der Rückhalt der Gemeinschaft für den Prediger und das Engagement für die Sache der Gerechtigkeit	332

Zweiter Teil

DIE PREDIGT IM 21. JAHRHUNDERT

8 Der Prediger	343
1. Einbezug des Predigers und Personalisierung der Botschaft	347
2. Das Charisma der Predigt	355
3. Erfahrung des Glaubens und Horchen auf Gott . . .	364
4. Eifer für das Heil, Mitleiden und Horchen auf das Menschsein	373

5. Studium und Leidenschaft für die Wahrheit	379
6. Evangelisches Leben und tiefe Demut	393
9 Die Predigt	402
1. Der Predigerorden	405
2. Ist alles Predigt? Die Heilige Predigt der Dominikanischen Familie	412
3. Auf dem Weg zur expliziten Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi	420
4. Die Botschaft in der menschlichen Erfahrung verorten	428
5. Spezifische Züge der dominikanischen Predigt . . .	436
6. Predigt in und als Familie	448
10 Bereiche und Herausforderungen für die Predigt . . .	456
1. Der Bereich der „Volksfrömmigkeit“	458
2. Der Bereich der Religionen und der neuen religiösen Bewegungen	467
3. Der Bereich der säkularen Welt und der Kulturen .	474
4. Der Bereich von Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechten	482
5. Der Bereich sozialer Medien und Kommunikations- technologien	491
6. „Und vergesst die Armen nicht“	497
11 Die Predigt in der Medienwelt	507
1. Die Predigt in der Welt der Medien	509
a. Eine Predigt in einem nichtsakralen, nicht- konfessionellen Kontext	512
b. Eine Predigt ohne Glaubensgemeinschaft	514
c. Eine Predigt ohne den Rückhalt des Zeugnisses	519
d. Eine Predigt mit dem Bild und dem Wort	521

2. Die Predigt in der Medienwelt und die Mission des Ordens	524
a. Die Predigt in der Medienwelt unter den Prioritäten des Ordens	525
b. Die Predigt in der Medienwelt und die Mission an den Grenzen	529
c. Die Predigt in der Medienwelt und die Priorität von Gerechtigkeit und Frieden	533
d. Die Predigt in der Medienwelt und der kulturelle Dialog	536
e. Die Predigt in der Medienwelt und die Herausforderung der Inkulturation	539

ANHANG

1 Zum Dienst der Predigt	545
1. Die Predigt und das Zeichen der Identität des Ordens	545
2. Die Predigt und das dominikanische Leben	546
3. Die Predigt und die Gemeinschaft	548
4. Die Predigt und die Bildung der Dominikaner	549
5. Die Predigt und das Studium	550
6. Die Predigt und die Nachfolge Jesu	553
7. Die Predigt und die Leitung	554
8. Die Predigt und die Ökonomie	556
9. Die Profess, die Konstitutionen und unsere Lebensformen	558
2 Ausgesandt, das Evangelium zu predigen	560
Das Charisma der Predigt	560
Das Wort Gottes predigen	561
Anforderungen der Predigt	562

<i>Die Früchte des Studiums</i>	563
<i>Ein Lebensstil</i>	564
<i>Ein Orden in Entwicklung</i>	564
<i>Ein apostolisches Leben</i>	565
<i>Frohe Botschaft für alle</i>	565
<i>„Geh zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen“</i> <i>(Joh 20,17)</i>	566
 Literatur	 568
 Mitarbeitende	 573